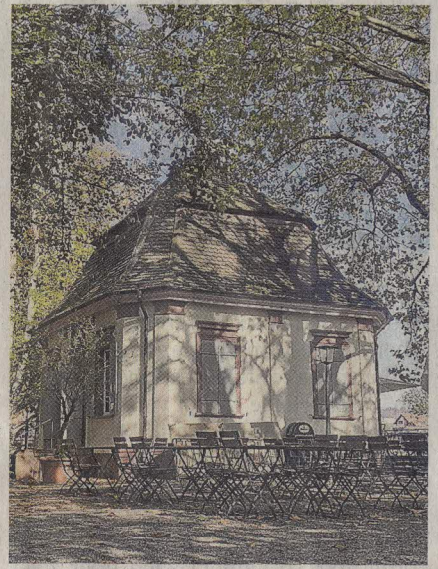

Das Teehäuschen im Bad Säckinger Schlosspark. Dem Hochrhein steht möglicherweise ein Goldener Oktober bevor. FOTO: MARKUS VONBERG

Kommt jetzt ein Goldener Oktober?

Nach der katastrophalen monatelangen Dürre wäre jetzt wochenlanger Herbstregen für die Natur gut. So sind die Wetteraussichten.

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen Unter dem Begriff „Goldener Oktober" versteht man eine Schönwetterperiode im zweiten Oktoberdrittel (10. bis 20. Oktober). Ein Goldener Oktober wird im Wesentlichen durch eine kräftige gelbe Blattverfärbung bestimmt. Scheint dann die Sonne besonders bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang in die bunt gefärbte Blätterpracht, leuchten dann die Laubwälder in warmen, goldgelben Farbtönen. Ursache für die länger andauernde sonnige Witterung ist ein stabiles Hoch über Mittel- oder Osteuropa. Für diese Jahreszeit sind dann große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht typisch. Aufgrund der zunehmenden Nachtlänge kann die Luft in Bodennähe stärker auskühlen. Boden- oder gar Nachtfrost könne dann auftreten.

Oft können sich die Menschen am Hochrhein im Oktober auch noch an Sommertagen (ab 25 Grad) erfreuen, seit Aufzeichnungsbeginn 1997 gab es folgende Rekorde: Den spätesten Sommertag eines Jahres hatte der Hochrhein mit 25,5 Grad am 28. Oktober 2013. Die höchste Oktobertemperatur verzeichnete man am 7. Oktober 2009 mit 29,0 Grad. Ein Paradebeispiel ist das Jahr 2011, als der Hochrhein nahtlos vom Altweibersommer zum Goldenen Oktober übergingen und danach sogar noch einen November mit Rekord-Sonnenschein und -Trockenheit bekamen. Auch der Oktober 2014 steht in den Hochrheinannalen als zweitwärmster Oktober seit 1966. Laut Deutschem Wetterdienst war es bundesweit der drittwärmste Oktober seit Messbeginn 1881.

2021 gab es mit einer positiven Temperaturabweichung von 3,4 Grad den wärmsten und mit einem Sonnenscheinüberschuss von 57 Stunden den zweitsonnigsten Oktober seit Messbeginn 1966. Auch 2023 Jahr war der Oktober deutlich zu mild, mit einem Wärmeüberschuss von 2,1 Grad war es der viertwärmste Oktober seit Messbeginn 1966. Vorletztes Jahr mit einem Sonnenscheindefizit von 31 Stunden der zweitsonnenscheinärmste Oktober seit Messbeginn.

Was erwartet den Hochrhein in Sachen Goldener Oktober? Nachdem er schon etwas genossen werden konnten – die erste Oktoberhalbzeit war 3,8 Grad zu warm und die Sonne zeigte sich schon über 70 Prozent der Oktobernorm – blieb es bis Freitag, 16. Oktober, bei dem für die Jahreszeit viel zu milden Goldenen Oktober. Am Wochenende, 17. und 18. Oktober, gibt es am Hochrhein bei bis zu 10 Grad kühleren Temperaturen etwas des dringend benötigten Regens. Zum Start in die kommende Woche geht es nach Auflösung der morgendlichen Nebelfelder recht sonnig und trocken weiter. Wenn auch viele an dem Goldenen Oktober Gefallen finden, nach dem katastrophalen Dürresommer wäre ein tage- oder wochenlang anhaltender Landregen die reinste Wohltat.